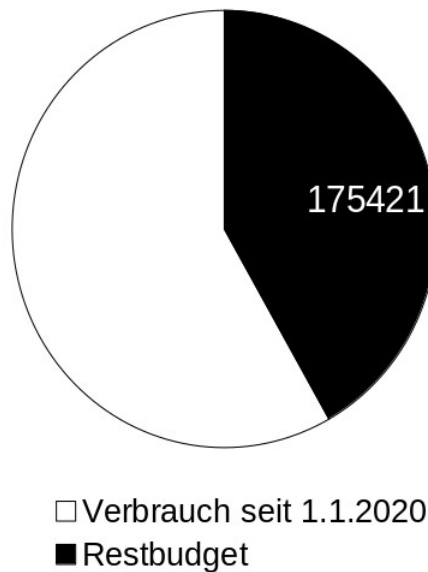


Kuppenheim4Future e.V.

Wir veröffentlichen hier einmal im Monat das Restbudget an Treibhausgasen (THG), das Kuppenheim noch insgesamt zur Verfügung steht, wenn wir die 1,5-Grad-Grenze von Paris noch einhalten wollen – so wie es unser Gemeinderat beschlossen hat.

Ab März 2024 stehen uns noch ca. 175.000 Tonnen zur Verfügung. Wenn wir in Kuppenheim jedes Jahr ungefähr 60.000 Tonnen ausstoßen, haben wir im Jahr 2027 bereits unser gesamtes Restbudget verbraucht.

CO2 Restbudget in Tonnen für Kuppenheim



Unser Thema des Monats März: Die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Durmersheim

Ein Positiv-Beispiel aus unserer Nachbarschaft ist die BEG: 2010 unter anderem vom Bürgermeister und der Agenda-21-Gruppe gegründet, betreibt sie inzwischen 23 Anlagen und kann dadurch 1000 tCO₂ jährlich einsparen. Das Geschäftsmodell ist einfach: Die BEG pachtet große Dächer und baut darauf Solaranlagen, die sie anschließend auch betreibt. Der Strom dient vorwiegend zur Deckung des Eigenverbrauchs der Gebäude. Die Finanzierung erfolgt mit Kapital, das Bürger in der Genossenschaft anlegen. Der Aktionsradius wird dabei immer weiter ausgedehnt, sowohl im Landkreis Rastatt als auch in der Region Karlsruhe. Ob auf der Entsorgungsanlage "Hintere Dollert", der Bischweierer Sporthalle oder mit der geplant größten deutschen schwimmende Solaranlage auf dem Stürmlinger Baggersee, das Genossenschaftsmodell ist ein Erfolg: Rund 300.000 Euro Umsatzerlöse konnte die BEG 2022 durch den Verkauf von 1,5 Megawattstunden Sonnenstrom aus 17 PV-Anlagen erzielen – 53 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Gewinn verdoppelte sich, die Ausschüttung für die aktuell 316 Genoss:innen betrug 4%. Auch wenn in Kuppenheim noch keine BEG-Anlage realisiert wurde: **Warum können die BEG-Durmersheim oder die BEG-Ettingen nicht als Vorbild für eine eigene Bürgerenergiegenossenschaft in Kooperation mit unserer Eneregio dienen?**

Immer mehr Kommunen initiieren und beteiligen sich finanziell und personell an Bürgerenergiegenossenschaften, verpachten kommunale Flächen, betreiben gemeinsam vor Ort

erneuerbare Energien-Anlagen. Dabei kann die Kommune von der Genossenschaft nicht nur günstig Ökostrom beziehen sondern auch große, kostenintensivere PV-Projekte realisieren. Alleine in Baden-Württemberg gibt es inzwischen mehr als hundert solcher Kooperationen.
Unsere Webseite: www.kuppenheim4future.de